

Sonntag

02.06.02

Eröffnung
11.00 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 7.-/5.- €

LESUNG MIT MARGIT IRGANG UND IRINA WITTMER



Irina Wittmer

„Ach, die hat das auch erlebt“, Reaktionen, die sich beim (Vor-)Lesen der Texte von Margit Irgang und Irina Wittmer wie von selbst einstellen: Eine literarisch-exquisite Reise durch die Kindheit in den 50er und 60er Jahren. Packen wir also unsere Koffer und reisen mit, trinken Kullerpfirsich an Nierentischen und lauschen der

„Stimme der Königin der Nacht beim Üben“ (So der gleichnamige Roman von Irina Wittmer). Und als besondere Spezialität: In der Pause kredenzen wir „Kullerpfirsich“. Sie wissen nicht was das ist?! Das Getränk zur gleichnamigen Erzählung von Margit Irgang sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



Margit Irgang

Literarische
Matineeé

Margit Irgang
Irina Wittmer

Freitag

07.06.02

19.00 Uhr
Leonhardskirche
UKB: 6.-/3.- €

REZITATIVE AUS DER UNTERWELT
für Sopran, Perkussion, Blechbläser und virtuelles Streichquartett



Während ihres Studienaufenthaltes im venezianischen Palazzo Barbarigo della Terrazza konzipierte die Komponistin Eva Barath (1961 in Stuttgart geboren) die „Rezitative aus der Unterwelt“ für ein zehnköpfiges Ensemble in direkter Auseinandersetzung mit der Musik Claudio Monteverdis. Monteverdi, der genau

auf der Schnittstelle des damaligen Stilwechsels von prima und seconda pratica lebte und komponierte, hat fast alle nachfolgenden Komponistengenerationen direkt oder indirekt beeinflusst. Dadurch entstand eine „terza pratica“ über Stilepochen und Jahrhunderte hinweg. Flankiert wird das Werk mit Neuer Musik von Feliksas Bajoras, Vyintas Baltakas und Rochus Aust. Die Ausführenden sind die Mitglieder des Ensembles „brass of the moving image“, In Kooperation mit dem Bezirkskantorat Stuttgart.

Konzert

Eva Barath

Sopran
Rita Bielauskaitė
Trompete
Rochus Aust
Bosco Pohontsch
Posaune
Günther Scherb
Thomas Reifenrath
Schlagzeug
Ralf Kleinehanding
Das „Minguet Quartett“
Virtuelles Streichquartett

Sonntag

09.06.02

19.00 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 6.-/3.- €

KLAVIERABEND MIT YUME BROMMER



Yume Brommer wurde 1979 in Stuttgart geboren. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie mit 5 Jahren, später dann an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Bereits während ihrer Gymnasialzeit gewann sie mehrere erste Preise, etwa 1994 beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Klavier solo, 1995 beim

„Matthaes-Klavierwettbewerb“, sowie 1997 beim Wettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg, in der Wertung für Kammermusik. Von 1996 bis 1998 war Yume Brommer Vorklassen-Studentin bei Prof. Felix Gottlieb („Staatliche Hochschule für Musik Freiburg“). Seit Oktober 1998 studiert sie an der Musikhochschule Stuttgart in der Klasse von Frau Wan Ing Ong und ergänzt Ihr Studium darüber hinaus durch verschiedene Meisterkurse, u.a. bei Prof. Gregor Weichert (Detmold). Im Rahmen ihres Studiums erhielt sie 1999 ein Stipendium der „European Piano Teachers Association“ für herausragende pianistische Leistungen; ferner war sie Preisträgerin beim internationalen Klavierwettbewerb „Incontro Internazionale Giovani Pianisti“ 2000 in Senigalia/Italien. Neben Auftritten mit verschiedenen Orchestern konzertierte Yume Brommer solistisch mehrfach in Deutschland, Frankreich, Italien. Bei ihrem Klavierabend in der GEDOK-Galerie, spielt Yume Brommer Werke von Domenico Scarlatti, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Ernst Krenek und Frederic Chopin.

Konzert

Yume Brommer

Montag
10.06.02

20.00 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 5.-/2,50 €

DeutschlandRadio Berlin

UKW 87,9
Kabel 95,3
www.dradio.de

„WER HÖRT, DER SIEHT“

Hörspielreihe der GEDOK in Zusammenarbeit mit dem DeutschlandRadio Berlin

Hörspiele, eine einsame Angelegenheit zwischen Hörer und Radio? Daran läßt sich was ändern! Gemeinsam mit dem DeutschlandRadio Berlin laden wir einmal im Quartal zum „Hören“ in die GEDOK-Galerie. Neuere und neueste Hörspielproduktionen werden vorgestellt und anschließende Diskussionen bieten Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Spezielle Einblicke in literarische, dramaturgische und produktionstechnische Fragen des Hörspiels beantworten dazu eingeladene AutorInnen, RegisseurInnen oder DramaturgInnen.

Einführung: **Stefanie Hoster** (Dramaturgin und Regisseurin, Leiterin der Abteilung „Hörspiel und Wortproduktion“ DLR Berlin).



„GEFÜHLE“ von **Margit Schreiner**

Franz Mutter hat ihren Sohn gleich vor Elfi gewarnt: „Sie hat so ein Glänzen in den Augen, das geht nicht gut, wenn eine so glänzt“. Tatsächlich hängt

der Haussegen schon so schief, dass ein Wasserfleck auf dem neuen Herd genügt, um Franz zum Kochen zu bringen. Kein Wunder, daß Elfi lieber zum Frauenstammtisch geht und der Sprößling der beiden sich mit Techno bedröhnt.

Margit Schreiner, geboren 1953 in Linz, studierte Germanistik und Psychologie in Salzburg und Tokio. Seit 1983 ist sie freiberufliche Schriftstellerin, schreibt Hörspiele, Erzählungen und Romane, zuletzt: „Der Mann mit den Samtohren und andere Weisheiten“

„GEMISCHTE GEFÜHLE“

von **Zuzana Ulicianska**

„Kannst du es so einrichten, daß du mich liebst?“ fragt er. „Ich bin flexibel. Und du?“ Das Leben scheint ihr, ist immer das, was sie nicht hat. Auch ihre zwei Männer können es ihr nicht geben. Unentschieden bewegt sie sich zwischen Aufbruch und Stagnation. Ist es wirklich Liebe oder nur ein „tierisches Klammern“? Aus dem Wunschdreieck wird ein Teufelskreis.

Zuzana Ulicianska, geboren in Kosice (Slowakei), unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater in Bratislava, schreibt seit 1990 Hörspiele. „Prix Futura“ 1993 für „Grammatik der Träume“. „Gemischte Gefühle“ wurde zum „Prix Italia 2000“ eingereicht.

Hörspiel

„GEFÜHLE“
von
Margit Schreiner

Regie:
Robert Mateijka

Darsteller:
Dietrich Siegl
Ursula Ruhs
Martin Trappel
Peter Strauss
Maria Schwarz
Michou Friesz
Chris Pichler

„GEMISCHTE GEFÜHLE“
von
Zuzana Ulicianska

Regie:
Renate Pitroff

Darsteller:
Juliane Barine
Tilmar Kuhn
Oliver Nitsche
Sanja Spengler

Freitag
21.06.02

20.30 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 7.-/5.- €

OPEN AIR IN USBEKISTAN



Sie sind jung. Sie schreiben. Und sie haben jede Menge ungewöhnlicher Gewöhnlichkeiten zu erzählen. Von Kakerlaken im Badezimmer, von Currywürsten an Bahnhöfen, von der ersten großen

Liebe oder der Leidenschaft für Fußball. Mal verträumt-ironisch, mal poetisch-präzise, aber immer mit viel Gefühl.

Silja Binner aus Stuttgart und **Jochen Weeber** aus Reutlingen sind für ihre literarischen Arbeiten mit Stipendien und Preisen ausgezeichnet worden. Neben Texten aus ihren Debüt-Bänden „Open Air“ und

„Wieder mal Usbekistan“ wird bei der Lesung auch der eine oder andere neue Text seine Feuer- taufe erhalten.

Man darf gespannt sein auf die musikalische Untermalung durch Klavier, Akkordeon und durch **Franco Vuono** an Bass und Gitarre.

Zudem besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Bundesverbandes junger Autorinnen und Autoren zu informieren.



Literarisch-
musikalische
Soirée

Silja Binner
(Lesung)
Jochen Weeber
(Lesung, Musik)
Franco Vuono
(Musik)

Samstag
29.06.02

10-18 Uhr

Sonntag

30.06.02

10-16 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 90.-/75.- €

„PAPIERFALTEN“
Außergewöhnliche Faltbücher

Durch raffinierte Fal- und Hefttechniken entstehen ohne Klebstoff außergewöhnliche Bücher. Teilweise werden die Bücher aus einem Stück Papier gefaltet.

Werkzeugliste: (falls vorhanden)
langes Lineal, Geodreieck, Bleistift, Schneidematte, Schere, Falzbein und Cutter oder Skalpell.

Materialkosten: ca. 15 Euro (direkt im Kurs)
Anmeldung: bitte schriftlich oder per Fax an die GEDOK-Geschäftsstelle



Anmeldeschluß: 12.06.2002
Teilnehmerzahl: max.10

Workshop
Renate Schanz